

Die Uhrmacher-Woche

Verlag und Schriftleitung: Leipzig O 5, Breite Straße 7.
Fernruf: 68100 und 68101. Telegramm-Adresse: Uhrmacherwoche Diebener Leipzig. — Bank-Konten: Allg. Deutsche Credit-Anst. Becker & Co. Leipzig — Deutsche Bank u. Diskonto-Ges., Leipzig — Reichsbank-Girokonto. Postscheck-Konto: Wilhelm Diebener, Leipzig Nr. 4107.
Geschäftsstellen: Pforzheim, Simmlerstraße 4. Fernruf: 7621. — Berlin-Steglitz, Franz Prenzlau, Albrechtstraße 63. Fernruf: G. 9 (Albrecht) 7205 — New York, U. S. A., Hermann Malz, 65 Fifth Avenue.



Bezugspreis für Deutschland vierteljährlich 4,75 R.-M. (einschließlich 0,43 R.-M. Überweisungsgebühr.)

Anzeigenpreis: Raum von $\frac{1}{100}$ Seite (≈ 10 mm hoch, 46 mm breit) 2 R.-M., $\frac{1}{2}$ Seite 200 R.-M. Berechnung der Seitenteile entsprechend. Bei Wiederholung Rabatt. Stellenmarkt $\frac{1}{100}$ Seite 1,50 R.-M. Platzaufschläge nur bei bindender Vorschrift nach Tarif. Erfüllungsort Leipzig.

Ausgabetermin: Jeden Sonnabend. Annahmeschluss für kleine Anzeigen: Donnerstag mit der Frühpost unverbindlich.

44. Jahrgang · Nr. 51

Verlag Wilhelm Diebener, Leipzig O 5, Breite Straße 7

18. Dezember 1937

Unbefugter Nachdruck aus dem gesamten Inhalt ist verboten

Verbilligung des Bezugspreises der „Uhrmacher-Woche“

Wir machen unseren Lesern schon heute die erfreuliche Mitteilung, daß der Bezugspreis der „Uhrmacher-Woche“ vom 1. Januar 1938 ab ermäßigt wird.

Einzelheiten darüber werden nächste Woche nach dem Weihnachtstrubel bekanntgegeben.

Wir danken allen Lesern für die bisher erwiesene Treue und bitten sie, uns diese weiter zu bewahren, so wie sie von ihrer Kundschaft die gleiche Treue erhoffen.

Leipzig, am 15. Dezember 1937

Verlag der Uhrmacher-Woche
Wilhelm Diebener